

## **Erläuterung zu den Mehrausgaben 2005**

## **ANLAGE 2**

⇒ Es werden nur Mehrausgaben über 3.000 EURO erläutert, sofern noch keine Einzelgenehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung erteilt wurde.

### **zu Anlage 1, Verwaltungshaushalt**

#### **zu Nr. 16 HHSt. 3500.4160/ VHS/Honorarkosten für Dozenten:**

Aufgrund der Anzahl der veranstalteten Kurse und den damit verbundenen Honorarleistungen, waren Mehrausgaben erforderlich. Für 2006 der Haushaltsansatz wieder, wie 2004, mit 260.000 € veranschlagt. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei HHSt. 4310.7020 / Altentagesstätte Peter-Rantzau-Haus / Zuschuss an die AWO.

#### **zu Nr. 33 HHSt. 7300.6580/ Märkte / Erstattung an SBA für Wochenmarktreinigung:**

Durch zusätzliche Erstattungsleistungen - insbesondere durch die Entsorgung von Kehr- und Depo- nie - war der Haushaltsansatz nicht auskömmlich. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei 0520.6580 und 1100.6580 (Wahlen/Erstattung an den Bauhof bzw. allgem. Ordnungsangelegenheiten /Erstattung an den Bauhof).

#### **zu Nr. 36 HHSt. 8805.5409/001/ Akazienstieg 15 und 40-44/ Heizungsenergie:**

Die Befüllung der Öltanks wurde aufgrund steigender Ölpreise vorgezogen. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei den Unterkünften (UA 8823) für Strom und Wassergeld.

#### **zu Nr. 38 HHSt. 8830.5405/008/ IGS/ Reinigungskosten:**

Durch die Erweiterung waren Reinigungsarbeiten im Oktober und November 2005 notwendig. Im übrigen waren die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu knapp kalkuliert (siehe Ansatz 2006: 91.500 EURO).

#### **zu Nr. 40 bis 42 HHSt. 8835.6800/002, 8835.6850/002, 8835.6800/003/ Horte Hagen und Am Aalfang / Abschreibungen und Verzinsung:**

Das Anordnungssoll entspricht den kalkulierten Werten der Anlagennachweise. Die Planansätze sind daher ab 2007 anzupassen.

#### **zu Nr. 46 HHSt. 4645.6850/001/Am Alten Markt / Verzinsung des Anlagenkapitals:**

Das Anordnungssoll entspricht den kalkulierten Werten des Anlagennachweises. Der Planansatz ist daher ab 2007 anzupassen.

Diese Darstellung enthält nur Erläuterungen zu Beträgen, die in der Anlage 1 genannt sind.

⇒ Es werden Mehrausgaben ab 3.000 EURO erläutert, sofern noch keine Einzelgenehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung erteilt wurde.

### **Zu Anlage 1, Vermögenshaushalt**

**Zu Nr. 2, HHSt 2112.9356/ Anschaffung einer Schließanlage für die GS Am Reesenbüttel:** Nach dem Verlust des Schlüsselbundes einer Spartenleiterin (Diebstahl) wurde der Einbau einer Transponderschließanlage dem Auswechseln von Schlössern vorgezogen, um Schäden bei ähnlich gelagerten zukünftigen Fällen gering zu halten. Die höheren Einbaukosten (rd. 6.400 €) dienen, gerade bei der Vielzahl der Nutzer (Schule/ Sport), der Sicherheit des städtischen Vermögens. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei der HHST 2300.9490/ Haushaltsrest zur Sanierung der WC-Anlagen der Stormarnschule. Dort wurde ein Haushaltsrest von 50.000 € in Höhe von rd. 26.500 € nicht benötigt.

**Zu Nrn. 5,6 + 9, HHSt 2132./ 2210./ 2310.9505/ Errichtung eines Zaunes am Schulzentrum Am Heimgarten:** Mit Vorlagen-Nr. 2005/ 118 STV wurde der Stadtverordnetenversammlung eine Tischvorlage eingereicht mit der Bitte um Genehmigung einer Mehrausgabe von 11.500 € für die Einzäunung des Schulwaldes/ Schulhofes im Bereich des Buchenweges. Hiermit wurde einem Anliegen von Anliegern entsprochen. Mangels Feststellung der erforderlichen Dringlichkeit wurde diese Vorlage nicht behandelt. Eine Überprüfung ergab Kosten von nur 9.500 €, die durch die stv. Bürgermeisterin im Sept. 2005 genehmigt wurden. Der BKS wurde am 29.09.2005 entsprechend informiert. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei Haushaltsresten des Einzelplanes 4 (Einbau von Akustikdecken) und die Verschiebung eines Teilansatzes zur Erneuerung von Fenstern der GS Am Schloss.

**Zu Nr. 7, HHSt 2300.9350/ Beschaffung von bewegl. Vermögen für die Stormarnschule:** Ende 2005 ergab sich die Möglichkeit, von der Hansestadt Hamburg wesentliche Teile der Physik-Sammlung des Berufsförderungswerks HH-Farmsen zu erwerben, die neuwertig oder nur wenig gebraucht waren. Dieses Angebot wurde genutzt, um die experimentellen Möglichkeiten zeitgemäßen Anforderungen anzupassen. Der Grundstock der Sammlung der Stormarnschule stammt aus den 50er/ 60er Jahren. Zur Deckung siehe oben, Nr. 2.

**Zu Nr. 8, HHSt 2300.9359/ Beschaffung eines Traktors für die Stormarnschule:** Die Pflege der Grünanlagen an der Stormarnschule und der IGS incl. Winterdienst wurde ab den Sommerferien vom Bauhof auf die Schulhausmeister verlagert. Daher war die Beschaffung eines leistungsfähigen Kleintraktors für die Stormarnschule erforderlich (für die IGS bereits erfolgt). Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei der HHST 2300.9400/ Sanierung der Kurzstreckenlaufbahn an der Stormarnschule. Der Haushaltsansatz 2005 wurde in Höhe von rd. 44.000 € - von 76.000 € - nicht benötigt. Dies ist insbes. darauf zurückzuführen, dass die Schäden durch Wurzelwerk weniger gravierend waren als zunächst angenommen.

**Zu Nr. 10, HHSt 2810.9352/ Anschaffung einer Schließanlage für die IGS:** Auf den zu Nr. 2 geschilderten Vorgang wird verwiesen. Der Sportbereich war – im Gegensatz zum Schulgebäude – noch nicht mittels Transpondern geschützt. Die Anlage wurde ergänzt. Zur Deckung siehe Nr. 2.

**Zu Nr. 12, HHSt 4310.9870/ Zuschuss an die AWO (Altentagesstätte):** Die AWO beabsichtigte die Reparatur eines KFZ. Diese überstieg jedoch den Restwert, so dass ein gebrauchtes KFZ erworben wurde. Der SJA stimmte dem Vorgehen am 29.11.2005 (Vorlage Nr. 2005/ 154) zu. Die Mehrausgaben wurden ebenfalls durch Minderausgaben bei der HHST 2300.9400/ Sanierung der Kurzstreckenlaufbahn an der Stormarnschule gedeckt.

**Zu Nr. 14, 4608.9400/ Baukosten für Jugendtreff Hagen:** In 2005 zweckgebunden eingegangene Spenden, die 2006 für die Begleichung weiterer Rechnungen dringend benötigt wurden, sind auf dem Weg der Mehrausgabe und Bildung eines Haushaltsrestes in das Jahr 2006 übertragen worden.

**Zu Nr. 15, HHSt 4642.9350/ Beschaffung von bewegl. Vermögen für die KiTa Schäferweg:** Im Zuge der umfangreichen Sanierung der KiTa Schäferweg nach einem Wasserschaden und der Auslagerung aller Gruppen für diesen Zeitraum mussten einige Einrichtungsgegenstände entsorgt, andere neu beschafft werden. Hierfür wurden im Sept. 2005 7.000 € zusätzlich bereitgestellt. Die Deckung erfolgte innerhalb des Budgets (Unterabschnitte 4641, 4643, 4649) im Vermögenshaushalt.

**Zu Nr. 20, HHSt 5660.9400/ Planungskosten für Sportanlage Beimoor Süd:** Der BKS beauftragte im März 2005 die Verwaltung mit der kurzfristigen Zusammenstellung der Kosten für den 1. Bauabschnitt Beimoor Süd. Daher war die Vergabe von Planungsleistungen erforderlich, die in Höhe von rd. 5.700 € zu begleichen waren. Zur Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe wird auf Nr. 7 und 8 verwiesen (Sanierung der Kurzstreckenlaufbahn an der Stormarnschule).

**Zu Nr. 23, HHSt 7010.9520/ Erneuerung der Therme WC-Anlage Bahnhofstr.:** Die Therme der WC-Anlage war defekt und zu erneuern. Die Deckung der Mehrausgabe konnte nicht innerhalb des Budgets des Fachdienstes erfolgen. Stattdessen wurden Minderausgaben bei HHSt. 2110.9550/ Dachsanierung des Turnhallenbereiches der GS Am Schloss als Deckungsvorschlag herangezogen – die Maßnahme wurde um rd. 4.000 € günstiger als erwartet.